

**RS OGH 1989/12/19 5Ob504/88,
6Ob2086/96z, 7Ob140/00i,
3Ob116/08t, 3Ob95/13m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.1989

Norm

KO §31 Abs1 Z2

Rechtssatz

Liegt das Verpflichtungsgeschäft außerhalb der Frist des § 31 Abs 4 KO ist im Falle einer Globalzession als Gegenstand der Anfechtung jeweils die den Publizitätsakt bildende Rechtshandlung im Sinne des § 27 KO, also die Vormerkung der Abtretung der Forderungen in den Büchern der nachmaligen Gemeinschuldnerin (oder die Verständigung des Drittschuldners von der Zession), anzusehen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 504/88
Entscheidungstext OGH 19.12.1989 5 Ob 504/88
Veröff: JBl 1990,255 = ÖBA 1990,387 = ecolex 1990,84
- 6 Ob 2086/96z
Entscheidungstext OGH 04.07.1996 6 Ob 2086/96z
- 7 Ob 140/00i
Entscheidungstext OGH 27.06.2001 7 Ob 140/00i
Vgl auch
- 3 Ob 116/08t
Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 116/08t
Auch; Beisatz: Maßgeblich ist nicht der Zeitpunkt der Globalzession, sondern derjenige der buchmäßigen Erfassung der einzelnen Forderung. (T1); Beisatz: Hier: Anfechtung nach § 28 KO. (T2); Veröff: SZ 2008/168
- 3 Ob 95/13m
Entscheidungstext OGH 17.07.2013 3 Ob 95/13m
Beisatz: Hier: Anfechtung nur des Verpflichtungsgeschäftes innerhalb der Jahresfrist des § 43 Abs 2 KO. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0064995

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.09.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at